



**QUICK
HARD**

HOCHLEISTUNGS-
VERGÜTUNG

PROTOKOLL BELEGREIFHEIZEN AB 100 ml DOSIERUNG

Stand: Januar 2018

Bauherr: _____

Anschrift: _____

Estricharbeiten beendet am: _____

Das Belegreifheizen kann bei diesem Zementestrich **nach 4 Tagen** erfolgen. Aufgeheizt wird ab einer Vorlauftemperatur, die etwa der Oberflächentemperatur des Estrichs entspricht, aber ab mindestens +15° C. Das Aufheizen muss in 5 K Temperaturstufen erfolgen und das Abheizen in 10 K Temperaturstufen. Innerhalb der Estrichfläche müssen alle Heizkreise gleichzeitig beheizt werden.

Tag	Soll Vorlauf	Datum	Prüfer
5. Tag	15° C		
6. Tag	20° C		
7. Tag	25° C		
8. Tag	30° C		
9. Tag	35° C		
10. - 13. Tag	40° C*		
14. Tag	35° C		
15. - 24. Tag	30° C		
25. Tag	20° C		
26. Tag	CM-Messung		

* Maximale Auslegungs-/Vorlauftemperatur wird vom Installateur vorgegeben (höchstens 45° C)! Ohne Nachtabsenkung!

- Belegreifheizen mit automatischer Regelung Ja Nein
- Während des Belegreifheizens sind die Räume nach Vorschrift des Estrichherstellers belüftet worden Ja Nein
- Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen/Überstellungen Ja Nein
- Sind zwischen dem letzten Ausheiztag bzw. Feststellung der Estrichfeuchte und dem Verlegebeginn mehr als 7 Tage verstrichen? Ja Nein
- Falls ja, ist vor dem Verlegebeginn mindestens zwei Tage bestimmungsgemäß bzw. mit der maximalen Auslegungsvorlauftemperatur nochmals zu heizen und eine neue CM-Messung durchzuführen.
- Die Belegreife ist durch die Bodenlegerfirma zu prüfen und freizugeben
- Zwei Tage nach Estrichverlegung und während des Auf- und Abheizvorgangs ist der Raum zu be- und entlüften; mindestens 3-4 mal täglich à 20 Minuten. Achtung! Zugluft ist zu vermeiden